

# Salemer Dialog

**Salem (pmi).** Fruchtbare Erde! Wie entsteht sie? Was bedroht sie? Was können wir tun? Diese Fragen interessieren nicht nur Landwirte und Hobbygärtner. Am Sonntag, 21. Juli, in der Zeit von 17 bis 19 Uhr, findet der 22. Salemer Dialog, dieses Mal in der Mehrzweckhalle des Campingplatzes Salem (200 Meter hinter Kaiser's Hof Café) statt. Jetzt fahren die Landwirte ihr Getreide ein. Nicht mehr mit Pferdefuhrwerken, sondern mit hochmodernen Erntemaschinen. Dabei hängt der Ertrag nicht

nur vom Wetter, sondern auch von der Fruchtbarkeit des Bodens ab. Doch: Die Humusschichten werden dünner, die Fruchtbarkeit sinkt - ein wenig beachtetes Thema in der aktuellen Klima-Diskussion. Landwirte, Gartenfreunde und Verbraucher können aktiv werden und den Boden verbessern. Ein Weg: Die Humus-Revolution. Auf dem Podium diskutieren: Dr. Ute Scheub, Autorin des Buches „Die Humusrevolution – Wie wir den Boden heilen, das Klima retten und die Ernährungs-

wende schaffen“. Gustav Alvermann, Landwirt in Westerau, Bio-Ackerbauberater unter anderem für den Bauernverband, Bioland und der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, bricht eine Lanze auch für konventionelle Landwirte. Hans Hümpel /Regina Thomsen vom Holzhof Sterley, Mitglied im Verbund Solidarische Landwirtschaft - „SOLAWI JORD“, haben nach dem Besuch von Ute Scheub neue Wege der Bewirtschaftung gefunden und erzählen davon.